

Band VI., Nr. 1637, Seite 27-28

Abt Rudolf von Isny bittet den Abt Hermann von Blaubeuren, eine Sammlung zu Gunsten seines von Schulden hart gedrückten Klosters zu bewilligen.

Ohne Ortsangabe, Ohne Zeitangabe. (Um 1262).¹

Reverendo domino et amico suo carissimo H. dei gratia abbati de Blaburon R. eadem gratia abbas de Ysynina cum obsequio orationes in domino. Ad vestre honestatis audientiam non dubito perve[n]nisse, quanto et quali debitorum honore Ysynense cenobium iam periclitatur, quod nullatenus valet reformari, nisi vos et alii sui amici dilecti manum velitis porrigere adiutricem. Quocirca vos dominum^a et amicum mihi pre aliis multimode cariorem duxi fideliter desponsendum, quatenus predicti cenobii obsequii obtentu unum de dominis meis ordine curetis colligere ac servare, cognoscentes equidem, meas si preces audieritis et eas duxeritis, multipliciter gratum habebō et suo loco et tempore me exinde vestris beneplacitis offeram promptiorem.

—

Nach einer Handschrift der Stiftsbibliothek zu St. Gallen aus dem 13./14. Jahrhundert von mehreren Schreibern (Nr. 1029), welche außer *Sermones de tempore*, *Capitula fratrum Praedicatorum* auf S. 49 ff. namentlich auch sieben undatierte Briefe enthält.

Es sind dies im Anschluss an den obigen Brief: Ein wohl in Angelegenheiten Konradins geschriebener Brief Herzog Ludwigs von Bayern, welcher bekanntlich Vormund Konradins war, an die Truchsessen Heinrich (1263 ff.) und Eberhard (1266) von Waldburg: *L. dei gratia dux Pauvarie Reni palatinus H. et E. tappiferis de Walpurch dilectis fidelibus suis gratiam suam et omne donum. Valde ardua sunt negocia, que ad nostrum honorem et vestram utilitatem vobiscum tractare habemus, ideoque dilectioni vestre mandamus affectuose rogantes, quatenus nos apud Memmingen in tali die accedatis omni occasione et dilatione postposita, sicut diligitis nostrum ac vestrum honorem.*

^aEs scheint, vielleicht verschrieben, *dimizustehen*.

¹Die Datierung gründet sich darauf, dass Abt Rudolf von Isny 1261–1266, Abt Hermann von Blaubeuren 1260–1263 urkundlich vorkommen, beziehungsweise gesetzt werden, vgl. Stälin: *Württembergische Geschichte*, Bd. 2, S. 704, und FRANZ LUDWIG BAUMANN: *Geschichte des Allgäus*, 4 Bde., Kempten 1883-1938. [ND Aalen 1971-73], Bd. 1, S. 381.

II

Ferner ein Brief von Eltern an ihren in Padua studirenden Sohn, Antwort des Sohnes, Schreiben des Bruders an ihn, des Studierenden an seine Brüder, eines Neffen an seinen Oheim, den „*viceplebanus ecclesie in tali loco*.“ Obiger Brief scheint zum mindesten nicht in korrekter Form erhalten; auch bei dem Schreiben Herzog Ludwigs ist jedenfalls für die ursprüngliche Zeitangabe eine allgemeine Formel *in tali die* eingesetzt. Die Korrespondenz zwischen den Eltern und dem Sohn ist in einem gekünstelten Stil geschrieben; auffallend ist sodann, dass der Redewendung des vorliegenden Schreibens: *duxi fideliter desponsendum, quatenus predicti cenobii . . obtentu*, in dem Schreiben der Eltern die: *te omni diligentia duximus deposcendum, quatenus paterne dilectionis obtentu*, in dem des Bruders die: *tuam fraternitatem duximus deposendam, quatenus* entspricht, wobei zu bemerken ist, dass *desponsere, deposere* keine sonst gebräuchlichen Worte sind, auch in diesen Fällen es wohl *deposcendum* beziehungsweise *deposcendam* heißen sollte.

Von der damaligen Schuldennot des Klosters Isny, dessen Geschichte in dieser Zeit freilich ziemlich unbekannt ist, vgl. FRANZ LUDWIG BAUMANN: Geschichte des Allgäus, 4 Bde., Kempten 1883-1938. [ND Aalen 1971-73], Bd. 1, S. 381, ist sonst nichts überliefert. Im allgemeinen aber liegt die Vermutung nahe, dass es sich bei den vorliegenden Schreiben zum Teil mehr oder weniger um Stilübungen handle.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

Kantonsbibliothek St. Gallen

Überlieferung und Textkritik:

Handschrift aus dem 13./14. Jh.

Literatur:

Baumann: Allgäu, Bd. 1, S. 381.

Weitere Angaben

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Blaubeuren Wohnplatz (16722)

Blaubeuren, UL

Isny im Allgäu Wohnplatz (19528)

Isny im Allgäu, RV